

Liebe Dozierende des D-MATH und D-PHYS,

Sprache beeinflusst unsere Wahrnehmung. Im Deutschen ausschliesslich die maskuline Form zu verwenden, bedeutet, wichtige Teile der Gesellschaft nicht zu erwähnen und nebensächlich erscheinen zu lassen. Vielen Studierenden ist das Verwenden von geschlechtergerechter Sprache daher sehr wichtig. Wir freuen uns, dass geschlechtergerechte Ausdrucksweisen schon in vielen Bereichen in den Sprachgebrauch eingeflossen sind. Mit diesem Brief wenden wir uns persönlich an Sie, um da anzuknüpfen, wo offizielle Regeln¹ aufhören.

Wir wünschen uns, dass in Vorlesungen im mündlichen und schriftlichen Format auf inklusive Ausdrucksformen geachtet wird. Als Dozierende der ETH nehmen Sie für viele Studierende eine Vorbildfunktion ein und sind ihr erster Kontakt zur akademischen Welt. Aus diesem Grund können Sie einen enormen Beitrag leisten, den Angehörigen der ETH zu vermitteln, dass alle Menschen willkommen und wichtig sind. Dies ist ein essentieller Schritt, um für mehr Diversität an der ETH und in den MINT-Fächern allgemein zu sorgen.

Die eigene Sprache anzupassen ist eine schwierige Aufgabe und sicherlich wird das mündlich auch nicht auf Anhieb gelingen. Dennoch wünschen wir uns, dass bei der Vorbereitung einer Vorlesung, einer Übungsserie oder gar einer Prüfung sichergestellt wird, dass geschlechtergerechte Sprache verwendet wird.

Gendergerechte Formulierungen

Verwenden Sie besser geschlechtsneutrale Formen² oder z.B. bei Personen in Beispielaufgaben alle Geschlechter. Es kann auch die direkte Ansprache helfen.

Der Prüfling muss Folgendes beachten	→	Bitte beachten Sie Folgendes
Studenten	→	Studierende
Mitarbeiter	→	Team/Mitarbeitende
Expertenwissen	→	Fachwissen
Niemand darf aufgrund seiner politischen Überzeugung benachteiligt werden.	→	Niemand darf aufgrund der politischen Überzeugung benachteiligt werden.

Falls keine neutrale Formulierung gefunden wird, kann der Gender-Stern verwendet werden: z.B. Mathematiker*innen.

Auch bei der Verwendung von Bildbeispielen³ wünschen wir uns, dass auf das Aufzeigen von Diversität und ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis geachtet wird.

Wir sind gespannt auf Ihre kreativen Umsetzungen!
Liebe Grüsse,

Mit Unterstützung von



Die Kommission für
Chancengleichheit der VMP



LGBTQIA+ an
den Zürcher
Universitäten



Verein der
Mathematik
und Physik
Studierenden
der ETH



Gleichstellungsbeauftragte der
ETH, EPFL, PSI, WSL, EMPA
und EAWA

¹ [Sprachliche Gleichbehandlung – Services & Ressourcen | ETH Zürich](#)

² <https://geschicktgendern.de/>

³ [Geschlechtergerecht in Word und Bild \(uzh.ch\)](#)

Dear Lecturers at D-MATH and D-PHYS,

Language shapes our perception of the world. To exclusively use the masculine form in German and English leaves important parts of society unmentioned and lets them appear secondary. Many students care a lot about the use of gender-inclusive language. We appreciate that in many cases gender-inclusive expressions have already been accepted into the general vocabulary. With this letter, we would like to reach out to you personally and carry on where official rules⁴ end. We would like to encourage you to use gender-inclusive expressions in lectures, in written as well as in oral formats.

Lecturers at ETH set an example for most students. You are their first contact to the academic world, therefore you can make a huge contribution by helping to convey that all people are welcome and important. This is an essential step towards more diversity at ETH and in STEM disciplines in general.

Adapting one's own language is a big challenge and always speaking with inclusive vocabulary might not work for everyone straight away. However, it is our wish for gender-inclusive language to be taken into account when preparing a lecture, an exercise sheet or even an exam.

Gender-inclusive phrasings

It is better to use gender-neutral phrasings⁵ and to mention all genders e.g. for the individuals in example exercises.

mankind	→	humankind
freshman	→	first-year student
Every student must bring his computer	→	Every student must bring a computer.
Nobody may be discriminated against because of his political opinion.	→	Nobody may be discriminated against because of their political opinion.

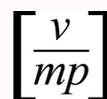
Also in the case of example images⁶ it is important to represent diversity and gender-balance.

We are looking forward to seeing your creative implementations!

Sincerely,



With support from:



Association of
Mathematics
and Physics
Students at
ETH



Equal Opportunities
Commissioners at ETH, EPFL,
PSI, WSL, EMPA and EAWA

⁴ [Linguistic Equality – Services & resources | ETH Zurich](#)

⁵ [UNITED NATIONS Gender-inclusive language](#)

⁶ [Avoid using stereotypical images | European Institute for Gender Equality \(europa.eu\)](#)